

Baudenkmäler

- D-4-74-122-13** **Am Bach; Bergstraße; Hesselbach; Lindenstraße; Mittlerer Bühl; Mittlerer Weg.** Bachbrücke, stichbogige Sandsteinbrücke, 19. Jh.; mit Nepomuk-Figur, neubarock.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-16** **Am Bach; Bergstraße; Lindenstraße; Mittlerer Bühl; Mittlerer Weg.** Marter, Sandsteinsäule, 17. Jh.; vor Nr. 8.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-23** **Am Bach; Bergstraße; Lindenstraße; Mittlerer Bühl; Mittlerer Weg.** Dorflinde, gestützt durch Holzpfeiler über ringförmigem Steinsockel; Kreuzung Hauptstraße, Lindenstraße, Neunkirchener Straße.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-24** **Am Bach; Bergstraße; Lindenstraße; Mittlerer Bühl; Mittlerer Weg.** Marter, Sandsteinsäule, am Aufsatz moderne graphische Heiligenbildnisse, bez. 1741; an der Weggabelung Bergstraße-Georgengarten.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-28** **Bächelleite.** Kapelle, Sandsteinquaderbau mit eingezogenem Altarhaus, flach geneigtes Satteldach, neugotisch, Ende 19. Jh. (bez. 1771), Mariengrotte Anfang 20. Jh.; an der Straße nach Langensendelbach.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-25** **Baiersdorfer Straße.** Sühnekreuz, Sandsteinkreuz, 16./17. Jh.; an der Weggabelung Kersbach-Poxdorf.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-1** **Bergstraße 1.** Wegkreuz, in der Art des Friedrich Theiler, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-2** **Bergstraße 2.** Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau massiv und Fachwerk, 19. Jh., mit erneuertem Fachwerk und anderen Überformungen.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-3** **Bergstraße 6.** Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk und massiv verputzt, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-4** **Bergstraße 8.** Holzkruzifix, gefasster Korpus auf erneuertem lateinischem Kreuz, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-122-30** **Erlenstraße 9.** Marter, Sandsteinsäule, bez. 1741, mit Ruhstein.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-29** **Gaiganzer Straße.** Sühnekreuz, Sandstein, spätmittelalterlich; an der Straße nach Gaiganz.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-7** **Hauptstraße.** Marter, ionische Sandsteinsäule, mit barockem Bildhäuschen, bez. 1741.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-5** **Hauptstraße 3.** Bauernhaus, giebelständiger erdgeschossiger Fachwerk mit Satteldach, 18. Jh.; Einfriedung, spätes 19. Jh.; Wegkreuz, hölzernes Hochkreuz, 18. Jh., auf dem Grundstück.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-8** **Hauptstraße 15; Hauptstraße 17; Im Dorfee.** Neubarocke Hofeinfahrt, Sandsteinpfeiler und verputztes Mauerstück mit Löwenskulpturen, Tor und Pforte gusseisern, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-9** **Im Dorfee.** Wegkreuz, lateinisches Kreuz mit Korpus und Rankenwerk, Gusseisen, historistisch, 1890.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-26** **In die Kleine Stöck.** Wegkreuz, Holz, historisierend, um 1900; an der Straße nach Kersbach.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-27** **Kr FO 27.** Marter, Sandsteinpfeiler, im Aufsatz Nische mit spitzem Dreiecksabschluss, darüber Kreuzrelief, bez. 1593; an der Straße nach Kersbach am Abzweig nach Pinzberg.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-39** **Krummleite.** Gußeisenkruzifix mit Maria und Johannes, neugotisch, um 1880; südlich des Ortes am Fuß des Hetzleser Berges.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-38** **Krummleite.** Marter, Sandsteinsäule und Ruhstein, 17. Jh.; am Weg nach Hetzles neben dem gusseisernen Kreuz.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-11** **Lindenstraße 2; Lindenstraße 2a.** Gasthaus Zur Guten Quelle, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.; rückwärtig über Zwischenbau in Fachwerk verbundener zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader, Obergeschoss der Hoftraufseite in Fachwerk, 18. Jh.; Sandsteinquaderstadel mit Satteldach 18. Jh.; ehem. Tanzsaal, heute Bankfiliale, Massivbau mit Halbwalmdach und polygonalem Abschluss, 1921, stark überformt und entkernt.
nachqualifiziert

- D-4-74-122-58** **Lindenstraße 6.** Fachwerkstadel, eingeschossiger Fachwerkbau in Ecklage, mit Satteldach, nach 1821.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-12** **Lindenstraße 8.** Wohnstallhaus, von der Straße zurückgesetzter, eingeschossiger und verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, 1688 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-4-74-122-40** **Mittelfuhre 6.** Kruzifix, Holz, spätes 19. Jh.; an der Weggabelung Mittlerer Bühl, Am Felsenkeller, Mittelfuhre.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-14** **Mittlerer Bühl 1.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-15** **Mittlerer Bühl 5.** Kruzifix, Holz, gefasst, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-17** **Mittlerer Bühl 7.** Bauernhaus, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-6** **Nähe Hauptstraße.** Mariensäule, auf Sockel hohe Stele mit Marienstatue, Sandstein, barockisierender Jugendstil, bez. 1913.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-42** **Nähe Neunkirchener Straße.** Kriegerdenkmal für 1914/18, Steinstele, als oberer Abschluss Drachenkampf des hl. Georg über gedrücktem Kreuz, 1930 von Max Heilmeier; ergänzt durch zwei Inschriftenstelen für die Gefallenen 1939/45.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-32** **Nähe Sankt-Vitus-Straße.** Kath. Fialkirche St. Vitus, massive Chorturmkirche des 12./13. Jh., Langhausausbau mit Satteldach 1750, Turmausbau mit Walmdach und oktagonalem Spitzhelmdachreiter nach 1735; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-18** **Neunkirchener Straße 4.** Bauernhaus, giebelständiges erdgeschossiges Wohnstallhaus, Wohnteil in Fachwerk, Stallteil massiv, Satteldach, 18. Jh.; Backhaus, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-41** **Oberer Bühl 9.** Bildstock, Sandsteinsäule mit Aufsatz, 18. Jh.; im Gebüsch vor Oberer Bühl 9.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-35** **Sankt-Vitus-Straße 1.** Hierzu Fachwerkstadel mit Sattel- und Klebdach sowie Stallanbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-122-34** **Sankt-Vitus-Straße 3.** Hierzu Backhaus, massiv mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-33** **Sankt-Vitus-Straße 5.** Hierzu Remise und Fachwerkstadel, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-37** **Sankt-Vitus-Straße 7.** Hierzu Fachwerkstadel mit Satteldach, 2. Hälfte 17. Jh.; Remise, Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-43** **Trab.** Bildstock, Sandstein, wohl 16./frühes 17. Jh.; außerhalb des Ortes an dem Feldweg Richtung Honings.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-21** **Weidenweg 1.** Bauernhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau, Fachwerk und Sandsteinquader, 1. Hälfte 18. Jh., verändert Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-122-22** **Zur Kirchenburg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalkirche mit polygonal geschlossenem, mit dem Langhaus fluchtendem Chor, Sandsteinquaderbau, spätgotisch, im Kern um 1300, 1405 nach Westen erweitert mit Turmbau (oberstes Geschoss 16. Jh., Spitzhelm 1797) im Nordwesten, Chor und Langhauserhöhung 1497, Ölbergkapelle um 1520, seit 1892 an der Südwestecke des Langhauses, an der Nordseite Sakristeianbau mit Walmdach, 18. Jh., und Mariengrotte, um 1900; mit Ausstattung; Kirchhof mit Grabdenkmälern des 19. und 20. Jh.; Kirchhofbefestigung Ummauerung, Torbau mit Satteldach und Figurennischen, drei runde Ecktürme mit Kegeldach und ein quadratischer mit Zeltdach, späte 1460er Jahre bis 1774.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 39

Bodendenkmäler

- D-4-6332-0028** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Jung- bis Endneolithikums und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0029** Siedlung des Endneolithikums bzw. der Frühbronzezeit sowie Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0049** Höhengründung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung auf dem "Hetzleser Berg" mit Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0139** Siedlung des Neolithikums sowie Einzelfund eines spätpaläolithischen Steingerätes.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0144** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0151** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0167** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0184** Untertägige Bauteile der St.-Georgs-Kirche und der Kirchhofbefestigung des späten Mittelalters, Fundamente von Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0186** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0187** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Vitus von Gaiganz.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0262** Freilandstation des Paläolithikums sowie des Mesolithikums, Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-4-6332-0263 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12